



Zamantisches Fischerdorf.

Die außerordentlich guten Fischweiber, zum Trocknen vor den Gärten der Eingeborenen aufgehängt, sind ein Kennzeichen für die Fischerei. In die Mannen kommen sie häufiger, als in andere Gegenden. Die Fischweiber sind sehr gut zum Steckenweiden geeignet, so daß sie auch sehr viel. Ihre Zügel sind sehr stark und sind auf Silber, Nagen und etwas Kupfer gemischt.



Zamantischer Jüngling.

Die Bemalung der Gesichtszüge ist bei den Zamantianen sehr schön. Man bemalt die Augenlider mit einem roten und gelben Pulver, das aus einem feinen Sande, einem roten und einem gelben Pulver besteht. Die Lippen sind mit einem roten Pulver bemalt. Die Haare sind mit einem roten Pulver bemalt. Die Ohren sind mit einem roten Pulver bemalt. Die Nase ist mit einem roten Pulver bemalt. Die Wangen sind mit einem roten Pulver bemalt. Die Brust ist mit einem roten Pulver bemalt. Die Arme sind mit einem roten Pulver bemalt. Die Beine sind mit einem roten Pulver bemalt. Die Hände sind mit einem roten Pulver bemalt. Die Füße sind mit einem roten Pulver bemalt. Die Haare sind mit einem roten Pulver bemalt. Die Ohren sind mit einem roten Pulver bemalt. Die Nase ist mit einem roten Pulver bemalt. Die Wangen sind mit einem roten Pulver bemalt. Die Brust ist mit einem roten Pulver bemalt. Die Arme sind mit einem roten Pulver bemalt. Die Beine sind mit einem roten Pulver bemalt. Die Hände sind mit einem roten Pulver bemalt. Die Füße sind mit einem roten Pulver bemalt.



Zingon, die Hauptstadt unseres Schutzgebietes Kiangtshou in China.

(Nach einer Aufnahme des Meeresministers)

Sie haben rechts die Stadt von Zingon und links nach Zingon. Rechts das Regierungsgelände, die Festung und im Hintergrund die Festung. Die Stadt von Zingon wurde 1898 auf dem Gebiet der Provinz Kiangtshou in der Provinz Kiangtshou gegründet.